

Dermaroller - Medical Microneedling

Der Dermaroller ist ein Gerät, das in der ästhetischen Medizin zur kosmetischen Behandlung der Haut, insbesondere im Bereich des Gesichts, aber auch z. B. bei Cellulite in anderen Körperbereichen eingesetzt wird. Es handelt sich um eine neuartige sogenannte minimalinvasive, **perkutane Kollagen-Induktions-Therapie (CIT)**. Bei der Behandlung mit dem Dermaroller kommen kleine, sehr feine Nadeln zum Einsatz. Aus diesem Grund wird das Verfahren auch als **Microneedling** bezeichnet. Durch diese sehr kleinen Verletzungen der Nadeln, wird eine Entzündungsreaktion in Gang gesetzt, die die Selbstheilungskräfte der Haut fördert und das Hautbild verbessern kann.

Bei der Behandlung mit dem Dermaroller muss die kosmetische Anwendung von der medizinischen Anwendung (**medical microneedling**) unterschieden werden. Ein wesentliches Unterscheidungsmerkmal ist die Tiefe der Einstiche. Bei der kosmetischen Behandlung dringen die feinen Nadeln nur oberflächlich in die Epidermis (Oberhaut), während sie bei der medizinischen Behandlung tiefer eindringen.

Die Behandlung mit dem Dermaroller ist notwendig bzw. sinnvoll bei folgenden Erkrankungen oder Gesundheitsrisiken:

- Falten - sowohl Mundfältchen als auch Augenfältchen
 - Narben - Aknenarben, stark gewachsene Narben
 - Pigmentstörungen
 - beginnende Hautalterung
 - Cellulite
 - Schwangerschaftsstreifen bzw. Dehnungsstreifen
 - erschlafftes Bindegewebe
-
- **Die kleinen Verletzungen setzen den regulären Wundheilungsprozess der Haut in Gang.** Zuerst wird das Immunsystem aktiviert, schließlich proliferieren (Wachstum und Vermehrung von Zellen) die epidermalen Zellen. Hierbei kommt es zu einer Synthese von Kollagen und zu einer Gefäßneubildung. Letztendlich wird das Gewebe über einen Zeitraum von mehreren Monaten erneuert und es kommt zu einer Straffung der Haut. Erste Erfolge sind nach 6-8 Wochen objektiv beurteilbar.